



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Brandenburg: Über 100 Millionen Euro stehen als Mittel für Städtebauförderung und Soziale Integration zur Verfügung

07.06.2017 Fachinformation

Bund und Länder haben die Verwaltungsvereinbarung für die Städtebauförderung 2017 unterzeichnet, damit stehen bis 2021 mehr als 52 Millionen Euro Bundesmittel in Brandenburg zur Verfügung. Das sind rund 6,6 Millionen Euro mehr als 2016. Mit der Kofinanzierung des Landes können insgesamt über 100 Millionen Euro für Projekte bewilligt werden. Parallel zur Städtebauförderung hat das Bundesbauministerium den neuen Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" mit 200 Millionen Euro ausgestattet. Dies teilte das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg am 7. Juni 2017 mit.

Kathrin Schneider: „Die Erhöhung der Städtebaufördermittel ist eine gute Nachricht für die brandenburgischen Städte und Gemeinden. Damit können die Stadtkerne weiter saniert, der Stadtumbau fortgesetzt und die Innenstädte als Wohn- und Wirtschaftsstandorte weiter gestärkt werden. Mehr Geld für Soziale Stadt und Stadtumbau bedeutet auch den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Der neue Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ermöglicht unter anderem den Ausbau und die Sanierung von Bildungseinrichtungen, Stadtteilzentren und Bürgerhäusern. Es soll auch die bessere Integration von geflüchteten Menschen gefördert werden. Wir wollen, dass die Kommunen in Brandenburg für alle Menschen attraktiv sind.“

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung wird jährlich abgeschlossen. Für die Bund- Länderprogramme der Städtebauförderung - Soziale Stadt, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Stadtumbau, Städtebaulicher Denkmalschutz und Kleinere Städte und Gemeinden stehen im Programmjahr 2017 740 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bundesmittel für die Programme Soziale Stadt und Stadtumbau wurden um 90 Millionen Euro erhöht. Hinzu kommt das 50-Millionen-Euro-Programm „Zukunft Stadtgrün“ mit dem Förderschwerpunkt urbanes Grün.

Parallel zur Städtebauförderung hat das Bundesbauministerium den neuen Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" mit 200 Millionen Euro ausgestattet. Zur Begleitung der Investitionen soll es in den Vierteln Integrationsmanager geben, die vor Ort Ansprechpartner sind für Vereine und Initiativen, aber auch für Neubürgerinnen und Neubürger und Einheimische.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburg-ueber-100-millionen-euro-stehen-als-mittel-fuer-staedtebaufoerderung-und-soziale-integration-zur-verfuegung>